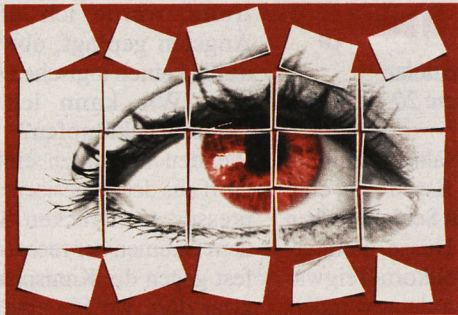


Wofür steht LASIK?

Die LASIK ist ein sehr schonendes und darum das am häufigsten angewandte Verfahren für die Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Diese Augenlaserbehandlung macht Brille und Kontaktlinsen überflüssig, sie dauert nur wenige Minuten. Dabei korrigiert ein sogenannter Excimer Laser Fehlsichtigkeiten im Inneren des Hornhautgewebes.

Dr. Omid Kermani von der Kölner Augenklinik am Neumarkt erklärt die Vorbereitung des Auges vor dem Eingriff: „Vor Anwendung des Lasers wird mit einer computergesteuerten Klinge ein kleines Scheibchen (Flap) von der Hornhaut getrennt, das wie ein Buchdeckel geöffnet wird, bevor der Laser das Innere des Gewebes je nach Sehfehler schleift.“



Mit modernsten Methoden wie der LASIK sind korrigierende Eingriffe am Auge möglich

Nach der Laserkorrektur wird der Flap wieder geschlossen. Er haftet von selbst und wirkt wie ein körpereigenes Pflaster.“